

Wochenendskiausfahrt des Schwäbischen Albvereins Pliezhausen zum Wilden Kaiser im Brixental

Anfang Februar verbrachte die Skiabteilung des Schwäbischen Albvereins mit einer Gruppe von 31 Personen bereits zum 18. Mal ein Wochenende im Skigebiet Wilder Kaiser im Brixental. Das Skigebiet Wilder Kaiser / Brixental mit den Orten Going – Ellmau – Scheffau – Söll – Itter – Hopfgarten – Brixen im Thale und Westendorf ist eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Österreichs.

Insgesamt hatte es in diesem Winter nicht sehr viel geschneit. Außerdem gab es im Januar teilweise Regen bis in höhere Lagen. Dank 1.700 Schneekanonen war das Skigebiet mit seinen 280 Pistenkilometern jedoch wieder bestens präpariert, wobei die Landschaft eher frühlinghaft wirkte.

Nach einem reichhaltigen Frühstück und einer kurzen Busfahrt ins Skigebiet machten sich die Skifahrer am Samstag in verschiedenen Gruppen auf, um die Pisten zu erkunden. Von Söll aus konnte das gesamte Skigebiet unter die Skier genommen werden. Der Wetterbericht hatte neun Sonnenstunden angesagt. Allerdings zeigte das Thermometer um 9 Uhr bereits 8°C. Dies hatte zur Folge, dass die Pisten bereits mächtig angetaut waren, und sich das Skifahren als kraftzehrende Angelegenheit herausstellte. Bei den Pausen, die dadurch etwas länger als sonst ausvielen konnte der Blick auf die Gipfel des Kaisergebirges und die weiter entfernten Alpengipfel, die in der Sonne glitzerten genossen werden.

Am Nachmittag ging es wieder mit dem Bus zum Hotel nach Ebbs, wo sich ein Teil der Gruppe im Wellnessbereich regenerierte.

Am Sonntag starteten wir von Scheffau aus bei etwas bedecktem Himmel und guter Sicht in den zweiten Skitag. Zum Glück hatte es in der klaren Nacht deutlich abgekühlt. Die fleißigen Pistenbully-Fahrer hatten sämtliche Pisten wieder geebnet und sehr gute Schneebedingungen geschaffen. So stürzten sich alle gut gelaunt auf die Pisten. Gegen Mittag zeigte sich dann wieder vermehrt die Sonne.

An den Bergstationen blieb genügend Zeit um die fantastische Aussicht auf das Kaisergebirge und die ca. 70 Dreitausender zu genießen. Auch für die Mittagspause hatte das Skigebiet mit seinen 70 teils urigen Hütten einiges zu bieten.

In der Gruppe herrschte wieder eine tolle Stimmung. Am Nachmittag konnten alle gut gelaunt die Heimfahrt antreten.





